

NEU ab 2018!

MALLORCA



per pedes
wanderreisen

Trekking durch die südliche Tramuntana Individuelle Wanderreise mit Gepäcktransport

GEPLANTER REISEVERLAUF

Tag 1: Anreisetag

Die Anreise nach Palma de Mallorca erfolgt in Eigenregie und ist von annähernd allen deutschen Großflughäfen möglich.

Nach Ihrer Ankunft am Zielflughafen Mallorca (PMI) werden Sie von unserem Taxi-Vertragspartner in Empfang genommen und unverzüglich zum Quartier in Sant Elm gefahren. Auf der Fahrt gewinnen Sie schon die ersten Eindrücke von Ihrer Urlaubsinsel. **Übernachtung** in Sant Elm.

Tag 2: Einstieg Sa Dragonera - die Dracheninsel

Eine Unterart der Mauereidechse namens *Podarcis lilfordi giglioli*, welche ausschließlich die Dracheninsel bewohnt oder die Topographie der Insel, die an einen schlafenden Drachen erinnern soll, hat diesem Felseneiland 2 km vor dem beschaulichen Küstenstädtchen Sant Elm ihren Namen gegeben.

Die Einstiegstour vergleichen wir gerne mit einer Art 5-Gänge-Menü: der Aperitif die 10 min. Bootsfahrt von Sant Elm zur Insel, zur Vorspeise eine kleine Rundtour durch das Museum und den botanischen Garten, im Hauptgang die Gipfelbesteigung Na Popia (349 m), danach die kleine Runde zum Aussichtspunkt Na Miranda und zu guter Letzt ein erfrischendes Bad in der

Bucht Cala Lladó, die sich durch glasklares Wasser und artenreiche Unterwasserwelt auszeichnet (Taucherbrille und Schnorchel nicht vergessen). **Übernachtung** in Sant Elm.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / **auf** 350 Hm / **ab** 350 Hm / **physische Belastung:** gering / **Schwierigkeitsgrad:** niedrig



Tag 3: Trekkingetappe hinein in die südlichen Tramuntana-Ausläufer

Sie verlassen das Küstendorf Sant Elm und begeben sich auf die erste von insgesamt vier Trekkingetappen. Gleich nach dem Erreichen des Ortsrandes haben Sie schon herrliche und schattenspendende



Kiefernwälder erreicht, die Ihnen den Anstieg in die Höhen der Tramuntana erleichtern.

Wunderbare Ausblicke auf die Küste und die gestern erwanderte Dracheninsel sind Ihnen gewiss.

Sie passieren die Reste des einstigen Trappistenklosters La Trapa, welches sich heute im Auftrag der GOB und Natura 2000 dem Artenschutz verschrieben hat. Beim Cap Fabioler blicken Sie aus knapp 300 m Höhe fast vertikal auf das Mittelmeer, und über das verkarstete Hochland erreicht der Weitwanderweg das heutige Etappenziel am Parkplatz Coll de Sa Gramola. **Übernachtung** in Estellencs.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / **auf** 500 Hm / **ab** 150 Hm / **physische Belastung:** mittel / **Level:** mittel

Tag 4: Die Sierra zwischen Coll und Estellencs

Der Einstieg der Anschlussetappe wird im Taxi erreicht. Nach wenigen Minuten passieren Sie eine Selbstversorgerfinca im Ausläufer eines langgestreckten Tals. Der Pfad steigt gemächlich und doch kontinuierlich bergan. Auf den verkarsteten Hochplateaus fehlt Oberflächenwasser, weshalb hauptsächlich niedrige Pflanzen die Szenerie bestimmen und schattenspendende Baumvegetation eher als Rarität zu bezeichnen ist. Und dennoch trotzen einige Aleppokiefern dem rauen mallorquinischen Bergklima und versuchen durch „Höhe“ dem Verbiss der Wildziegen zu entgehen. Der Abstieg am Fuße der Westflanke der Sierra des Pinotells eröffnet wieder phantastische Ausblicke auf die Küstenlandschaft und die grandiose mallorquinische Bergwelt, in der helle bis rötlich schimmernde Kalkfelsen senkrecht aus dem Grün der Kiefernbebauung aufragen. Und dann erblicken Sie das Bergdorf Estellencs in einem von Bergen umgebenen Talkessel. **Übernachtung** in Estellencs.



Gehzeit: ca. 5 Stunden / auf 680 Hm / ab 800 Hm / **physische Belastung:** überdurchschnittlich / **Level:** mittel - schwierig

Tag 5: Die Postweg-Etappe nach Esporles

Ein Klassiker auf Mallorca ist der *Camí de Correu*, der die beiden Bergorte Banyalbufar und Esporles miteinander verbindet, doch zunächst verlassen Sie das Hochbecken von Estellencs in nordöstlicher Richtung, durchschreiten am Ortsrand erneut große Oliven- und Johanniskornbrotbaumanbauflächen und werden bis Banyalbufar 400 Höhenmetern zurücklegen und einen schönen Kiefern- und Eichenmischwald genießen. Olivenpflanzungen deuten erneut auf Ortsnähe hin und Banyalbufar als Zwischenstation wird erreicht. Der sog. *Camí de Correu* beginnt gleich hinter der Kirche und ist ein nur Wanderern vorbehaltender Verbindungspfad dieser beiden Gemeinden, zwischen denen Sie nochmals ca. 620 Höhenmeter bewältigen müssen. **Übernachtung** in Esporles.

Gehzeit: ca. 5 Stunden / auf 530 Hm / ab 490 Hm / **physische Belastung:** mittel / **Schwierigkeitsgrad:** mittel

Tag 6: Valldemossa - Parkgärten und die Heimat der Inselpatronin Santa Catalina Tómas



Von Ihrer Unterkunft in Esporles nehmen Sie Kurs auf das beliebte und evtl. berühmteste Bergdorf Mallorcas. Der gemächlich ansteigende Camino führt vor den Toren der Gemeinde durch landwirtschaftliches Anbauland (Oliven, Feigen, Johanniskornbrotbaum, etc.) und beim Coll de Sa Basseta (Sattel, der den Beginn der mittleren Sierra de Tramuntana markiert) in lichte Steineichenwälder hinein. Der Pfad erklimmt über die Ostflanke des Penyal Vermell noch einmal annähernd 600 m, senkt sich an einer imposanten Felswand zu einem Sattel hinab und überwindet dann den Gebirgszug Sa Comuna mit Blick auf Ihr Etappenziel Valldemossa. Die Stadt hat neben einer interessanten Geschichte auch viel Sehenswertes zu bieten und in ihren autofreien

Gassen lässt es sich wunderbar verweilen. **Übernachtung** in Valldemossa.

Gehzeit: ca. 5 Stunden / auf 650 Hm / ab 440 Hm / **physische Belastung:** mittel - hoch / **Schwierigkeitsgrad:** mittel

Tag 7: Aktiv sein oder nicht - Sie entscheiden!

Am letzten Tag vor Ihrer Abreise können Sie sich für einen Stadtrundgang in Valldemossa, Wahlheimat berühmter Persönlichkeiten wie bspw. Frédéric Chopin und George Sand oder doch eher für die kleine Abschlusstour zur Halbinsel Sa Foradada mit Bade- und Einkehrmöglichkeit entscheiden.

Übernachtung in Valldemossa.

Gehzeit Sa Foradada: ca. 2 Stunden / auf 250 Hm / ab 250 Hm / **physische Belastung:** gering / **Schwierigkeitsgrad:** niedrig

Tag 8: Abreisetag

Am Abreisetag bringt Sie unser Taxitransporteur zum Flughafen Palma (PMI). Anschließend begeben Sie sich zum Check-In Ihrer Airline.

MALLORCA

Mallorca gehört zusammen mit Ibiza, Menorca, Formentera und ein paar unbewohnten Felseninseln zur Inselgruppe der Balearen (allesamt im westlichen Mittelmeerraum gelegen). Die Entfernung zum spanischen Festland beträgt ungefähr 200 km (Distanz Palma - Barcelona). Mallorcas Hauptstadt Palma zählt 403.000 Menschen, hinzu kommen größere Zentren wie z.B. Calvià, Manacor, Lluçmajor oder Inca. Somit verteilen sich ungefähr 65 % der Gesamtbevölkerung auf diese Urbanisationen, während das übrige Mallorca sehr dünn besiedelt ist.

An dieser demografischen Situation wird sich im UNESCO-Reservat Serra de Tramuntana nicht viel verändern, denn die Erhaltung der Kulturlandschaft und der Schutz unzähliger Biotope mit vielfältiger Flora und Fauna genießt oberste Priorität, was wiederum dem naturinteressierten Wanderer in Form einer ruhigen und abwechslungsreichen Wanderregion zugutekommt. Freuen Sie sich auf dieses wunderschöne Wandergebiet.

Steckbrief (Stand 2016)

Einwohnerzahl:	861.430
Anzahl der Gemeinden:	53
Hauptstadt:	Palma de Mallorca
Größte Zentren:	
- Palma de Mallorca:	402.949 Einwohner (fast 47 % der Gesamtbevölkerung)
- Calvià:	49.580 Einwohner
- Manacor:	40.279 Einwohner
- Lluçmajor:	35.057 Einwohner
- Inca:	30.944 Einwohner
- Sóller:	13.791 Einwohner
Fläche insgesamt:	3.640 km ² (zum Vergleich das Saarland mit 2.570 km ² und 997.236 Einwohnern)
Höchste Erhebung:	Puig Major (1436 m); nicht zugänglich, weil in militärischem Sperrgebiet gelegen

Die Trekkingtour durch die südliche Tramuntana ist eine phantastische Gelegenheit, eine touristisch wenig berührte Landschaft kennen zu lernen, ihren Bewohnern, Geschichten und Traditionen näher zu kommen und darüber hinaus täglich mit den kulinarischen Köstlichkeiten der Region verwöhnt zu werden.



Illustration: © Margit Mühler, www.gleis2.com

Grafische Darstellung Tourenverlauf
- **Orange:** Übernachtungsorte